

**Lehrplan
für das Berufskolleg
in Nordrhein-Westfalen**

Mediengestaltung/Mediendesign

**Bildungsgänge der Fachoberschule
(Anlage C9 bis C11 und D29)**

ISBN 978-3-89314-929-2

Heft 40196

Herausgegeben vom
Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Copyright by Ritterbach Verlag GmbH, Frechen

Druck und Verlag: Ritterbach Verlag
Rudolf-Diesel-Straße 5-7, 50226 Frechen
Telefon (0 22 34) 18 66-0, Fax (0 22 34) 18 66 90
www.ritterbach.de

1. Auflage 2007

**Auszug aus dem Amtsblatt
des Ministeriums für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Nr. 07/07**

**Berufskolleg;
Bildungsgänge der Fachoberschule nach § 2 Abs. 1
Anlage C 9 bis C 11 und § 2 Abs. 3 Anlage D 29
der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK);
Richtlinien und Lehrpläne**

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung
v. 16. 6. 2007 – 612-6.08.01.13-3200

Bezug:

RdErl. des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder
vom 24. 6. 2004 (ABI.NRW. 7/04 S.239)

Unter Mitwirkung erfahrener Lehrkräfte wurden die Richtlinie und die Lehrpläne für die Bildungsgänge Fachoberschule nach § 2 Abs. 1 Anlage C 9 bis C 11 und § 2 Abs. 3 Anlage D 29 APO-BK erarbeitet.

Die Richtlinie und die Lehrpläne für die in der **Anlage** aufgeführten Fächer werden hiermit gemäß § 29 Schulgesetz (BASS 1 – 1) mit Wirkung vom 1. 8. 2007 in Kraft gesetzt.

Die Veröffentlichung der Lehrpläne erfolgt in der Schriftreihe „Schule in NRW“.

Die Richtlinie und die Lehrpläne sind allen an der didaktischen Jahresplanung für den Bildungsgang Beteiligten zur Verfügung zu stellen und zusätzlich in der Schulbibliothek u. a. für die Mitwirkungsberechtigten zur Einsichtnahme bzw. zur Ausleihe verfügbar zu halten.

Die Erlasse vom

– 7.2.2000 - 634-36-0-3 Nr. 27/00 (n. v.)

– 22.5.2000 - 634-36-0-3 Nr. 113/00 (n. v.)

– 5.3.2001 - 634-36-0-3 Nr. 55/01 (n. v.)

– 6.6.2001 - 634-36-0-3 Nr. 118/01 (n. v.)

werden bezüglich der Regelungen für die Klasse 13 der Fachoberschule mit Wirkung vom 1. 8. 2007 aufgehoben. Der Erlass vom 17. 6. 2002 – 634-36-0-3-90/02 (n. v.) wird mit Wirkung vom 1. 8. 2007 aufgehoben. Die im Bezugserrlass aufgeführten Lehrpläne sowie die Richtlinie zur Erprobung, die von den nunmehr auf Dauer festgesetzten Richtlinie und Lehrplänen abgelöst werden, treten mit Wirkung vom 1. 8. 2007 außer Kraft.

Anlage

Fach	Heft-Nr.
1. Agrarmarketing	40200
2. Agrartechnologie	40201
3. Bauphysik	40100
4. Bauplanungstechnik	40101
5. Bautechnik	40102
6. Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	40160
7. Biologie	40002
8. Biologietechnik	40150
9. Chemie	40003
10. Chemietechnik	40151
11. Datentechnik	40110
12. Datenverarbeitung	40004
13. Deutsch/Kommunikation bzw. Deutsch	40005
14. Druckgrafik	40190
15. Elektrotechnik	40111
16. Energietechnik	40112
17. Englisch	40006
18. Erziehungswissenschaft	40180
19. Französisch	40007
20. Freies und Konstruktives Zeichnen	40191
21. Gestaltungstechnik	40192
22. Gesundheitswissenschaften	40181
23. Grafik-Design	40193

24. Holztechnik	40103
25. Industrie-Design	40194
26. Informatik	40008
27. Informationstechnik	40009
28. Informationswirtschaft	40161
29. Konstruktions- und Fertigungstechnik	40120
30. Kunst/Kunstgeschichte	40195
31. Maschinenbautechnik	40121
32. Mathematik	40010
33. Mediengestaltung/Mediendesign	40196
34. Naturschutz und Landschaftspflege	40202
35. Ökologie	40203
36. Pädagogik	40182
37. Physik	40011
38. Physikalische Chemie	40152
39. Physiklechnik	40153
40. Politik/Gesellschaftslehre bzw. Gesellschaftslehre mit Geschichte	40012
41. Produktdesign	40197
42. Prozess- und Automatisierungstechnik	40113
43. Prüfwesen und Labortechnik	40130
44. Psychologie	40183
45. Schnitt-/Konstruktionstechnik	40131
46. Soziologie	40184
47. Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Außenhandelsbetriebslehre)	40162
48. Textil- und Bekleidungstechnik, Profil Bekleidungstechnik	40132
49. Textil- und Bekleidungstechnik, Profil Textiltechnik	40133
50. Umweltschutztechnik	40154
51. Vermessungstechnik	40104
52. Volkswirtschaftslehre	40163
53. Werkstofftechnik	40122
54. Wirtschaftsinformatik	40164
55. Wirtschaftslehre	40013
56. Wirtschaftsrecht	40165
57. Richtlinien für die Bildungsgänge der Fachoberschule Klassen 11, 12 und 13	40001

Struktur der curricularen Vorgaben für die Bildungsgänge der Fachoberschule

Richtlinie

Die Richtlinie enthält grundsätzliche Informationen und Vorgaben zu den Bildungsgängen der Fachoberschule, zu Aufgaben und Zielen, zu Organisationsformen, Fachrichtungen und Lernbereichen und zu den Prüfungen. Hier finden sich auch die Stundentafeln.

Die Richtlinie gilt **für alle Fächer** und Fachrichtungen und wird durch die einzelnen Lehrpläne konkretisiert und ergänzt.

Lehrpläne

Für jedes Fach existiert ein Lehrplan. Er enthält verbindliche Vorgaben und Hinweise zu den Unterrichtsinhalten und ggf. zu den Prüfungen in diesem Fach.

Daneben enthält der Lehrplan noch bis zu zwei exemplarische Unterrichtssequenzen für häufig vertretene Fachrichtungen.

Exemplarische Unterrichtssequenzen

Die exemplarischen Unterrichtssequenzen stellen in Tabellenform **mögliche** unterrichtliche Ausgestaltungen des jeweiligen Faches für ausgewählte Fachrichtungen vor.

Inhalt

	Seite	
1	Vorbemerkungen	9
2	Jahrgangsstufe 11	10
3	Curriculare Hinweise für die Jahrgangsstufe 12	11
4	Curriculare Hinweise für die Jahrgangsstufe 13	12
5	Exemplarische Unterrichtssequenzen für die Jahrgangsstufen 12 und 13	13

1 Vorbemerkungen

Die Grundlage des Faches Mediengestaltung/Mediendesign ist die mediengerechte Aufbereitung von Informationen unter Berücksichtigung der Grundlagen der visuellen Kommunikation.

Neben dem technischen Know-how im Umgang mit modernen Print- und Nonprintproduktionen sind insbesondere die gestalterischen Prinzipien anzuwenden. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei die Entstehung von Medienprodukten von ersten planerischen Überlegungen bis zur Präsentation des Ergebnisses praktisch nachvollziehen. Ziel ist die Weiterentwicklung der ästhetischen und technischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, die Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit und Wahrnehmungskritik sowie der Ausbau des ästhetischen und technischen Methodenrepertoires.

Das Fach Mediengestaltung/Mediendesign kombiniert gestalterische Grundlagen mit spezifischen medialen Kenntnissen (Kommunikationstheorie, Medientheorie) und der technischen multimedialen Umsetzung mit zeitgemäßen Medien.

Fächerübergreifender Unterricht - vor allem mit den Schwerpunktfächern der Gestaltung - ist daher notwendige Voraussetzung für eine effektive produktorientierte Lernorganisation. Fächerübergreifende Bezüge z. B. durch Projekte und Lernaufgaben sind in beiden Jahrgangsstufen zu berücksichtigen. Die komplexen technischen und gestalterischen Anforderungen sollten auch durch authentische aktuelle Aufgaben- und Problemstellungen geübt, vertieft und erweitert werden. Die entsprechenden Arbeitsaufträge lassen sich durch direkte Firmenkontakte oder Ausschreibungen herstellen.

2 Jahrgangsstufe 11

Im Rahmen der Klasse 11 bzw. einer einschlägigen Berufsausbildung sollen die Lernenden Kenntnisse im Themenkreis „Elementare Mittel der Gestaltung“ zu folgenden Themenbereichen erwerben:

- Planen von Bildkonzeptionen
- Entwickeln und Anwenden differenzierter Bewertungskriterien
- Anwenden der grundlegenden Formelemente Punkt, Linie, Körper/Raum, Fläche
- Analyse und Reflexion der erstellten Gestaltungsarbeiten.

3 Curriculare Hinweise für die Jahrgangsstufe 12

Bezogen auf die Fachhochschulreife und die vertieften beruflichen Kenntnisse werden folgende Qualifikationen und Kompetenzen angestrebt:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- mit grundlegenden Kenntnissen medialer Gestaltung vertraut werden
- Medientheorie und Kommunikationstheorie erarbeiten
- technische und ästhetische Merkmale verschiedener Medien analysieren und kritisch reflektieren
- befähigt werden die unterschiedlichen Produktionstechniken der Fotografie, der digitalen Bild- und Tonbearbeitung anzuwenden
- verschiedene medienspezifische Problemlösungsstrategien erproben, präsentieren, interpretieren und bewerten können.

In der Anfangsphase werden die Grundbegriffe der Kommunikationstheorie, der Medienbegriff und Elemente der Medientheorie geklärt. In diesem Zusammenhang wird den Schülerinnen und Schülern die Zielorientierung und Prozesshaftigkeit gestalterischer Vorgehensweisen verdeutlicht. Darüber hinaus verschaffen sich die Lernenden einen Überblick über die technischen und ästhetischen Merkmale verschiedener Medien.

Die Phase der Qualifizierung ist auf die Kenntnis, Erprobung und kritische Reflexion unterschiedlicher Produktionstechniken (wie z. B. DTP, Fotografie, Illustration, Computergrafik, elektronische Bildbearbeitung, Produktion interaktiver Medien) auszurichten. In diesem Zusammenhang sind allgemeine Grundfragen der visuellen Kommunikation ebenso zu thematisieren wie die Grundlagen der medialen Gestaltung. Die Inhalte der gestalterischen Grundlehre (wie Form, Farbe, Material, Proportion Layout, Typographie ...) werden in angemessener Ausprägung weitergeführt. Diese Bereiche eignen sich in besonderem Maße zu fächerverbindendem Unterricht in den Fächern des fachlichen Schwerpunktes.

Den Schülerinnen und Schülern ist insgesamt die Möglichkeit einzuräumen, die verschiedenen Phasen des Designprozesses – Idee, Konzept, Plan, Realisation und Reflexion – anhand von konkreten berufsbezogenen Projekten in unterschiedlichen Ausprägungen zu durchlaufen. Verschiedene medienspezifische Problemlösungsstrategien sind zu erproben und anzuwenden. Dabei muss der Interdependenz zwischen den funktionalen Gesichtspunkten des Endproduktes, den entsprechenden technischen Notwendigkeiten und formalen bzw. ästhetischen Aspekten besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

4 Curriculare Hinweise für die Jahrgangsstufe 13

In der Jahrgangsstufe 13 sind die Unterrichtsinhalte darauf ausgerichtet, die Anforderungen im Hinblick auf die angestrebte Studienqualifikation sowie die vertieften beruflichen Kenntnisse anhand geeigneter Problemsituationen zu konkretisieren. Durch zunehmend komplexere und anspruchsvollere Themen und Arbeitsmethoden werden erweiterte Kenntnisse und Handlungskompetenzen entwickelt. Im Bereich Mediengestaltung/Mediendesign bedeutet dies eine deutliche Erweiterung der in der Jahrgangsstufe 12 erworbenen Qualifikationen.

Aufgabenstellungen in der Klasse 13 beziehen sich dabei auf multimediale Darstellungen im online- und offline-Bereich. Professionelle Vorgehensweisen in der Konzeption und Realisation verschiedener Produktionen unter Berücksichtigung von technischen Gegebenheiten und zeitökonomischen Rahmenbedingungen sollen bis zur abschließenden Präsentation im Internet und / oder digitalen offline-Medien selbständig geplant und umgesetzt werden. Der gestalterische Anteil multimedialer Präsentationen soll dabei immer im Vordergrund stehen.

Fächerübergreifende Bezüge z. B. durch Projekte und Lernaufgaben sind wie in der Jahrgangsstufe 12 her zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ihre gestaltungstechnischen Fertigkeiten anhand komplexer Aufgabenstellungen vertiefen
- befähigt werden timeline-basierte Synchronisationstechniken für Bild und Ton, sowie Animation und Video anzuwenden
- Print- und Nonprintproduktionen unter Berücksichtigung von technischen Gegebenheiten und zeitökonomischen Rahmenbedingungen konzipieren und realisieren und
- die erstellten Produktionen im Internet und/oder in offline-Medien präsentieren.

Zur Vorbereitung auf ein Studium muss sichergestellt werden, dass die Lernenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten anhand themenbereichsübergreifender Aufgabenstellungen durch selbständige Auswahl und sachgerechte Anwendung multimedialer Produktionstechniken und Verfahren vertiefen und festigen können.

In der Abschlussphase ist sicherzustellen, dass die von den Schülerinnen und Schülern erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen vertieft und gefestigt werden. Dies kann durch die kriteriengeleitete Rezeption verschiedener Medienprodukte durch die Lernenden erfolgen.

Darüber hinaus sollte den Lernenden die Möglichkeit gegeben werden, die Medienlandschaft im Hinblick auf Berufs- und Studienwege zu analysieren und evtl. erste Kontakte zu den entsprechenden Hochschulen und Betrieben aufzunehmen.

5 Exemplarische Unterrichtssequenzen für die Jahrgangsstufen 12 und 13

Im Folgenden sind für alle Jahrgangsstufen exemplarische Unterrichtssequenzen gemäß den zuvor festgelegten Anforderungen dargestellt und mit Hinweisen für Anwendungsmodelle und fächerübergreifende Bezüge versehen. Diese beziehen sich hier beispielhaft auf die Fachrichtung Gestaltung.

Jahrgangsstufe 12.1: Exemplarische Unterrichtssequenz für das Fach Mediengestaltung/Mediendesign in der Fachrichtung Gestaltung	
Themenbereiche Themen/Inhalte	Hinweise/Bemerkung (Anwendungsmodelle, fächerübergreifenden Bezüge, Lernaufgaben, Projekte etc.)
Kurs: Planung und Umsetzen fotografischer Bildkonzeptionen	
Grundlagen der Fotografie • Bereiche, Aufgabengebiete, Geschichte, analoge und digitale Techniken	Wechselbeziehungen: Fotografie und Malerei Stilrichtungen der Fotografie
Gestaltung der Bildfläche • Punkt, Linie, Körper/Raum, Fläche, Tonwert, Farbe, Struktur, Format, Proportionen	Bildanalyse Kompositionslehre Grundlagen der Kommunikations-Zeichen-, und Medientheorie
Der fotografische Prozess • Schichtaufbau, Lichtempfindlichkeit, latenten Bild, Laborgeräte, Entwicklungschemikalien	Experimentelle Dunkelkammertechniken Papier als Werkstoff
Analoge Aufnahmetechniken • Kameratypen, Aufbau und Funktion einer Spiegelreflexkamera, Brennweiten, Blende, Verschlusszeit, Schärfentiefe,	Fotografische Umsetzung eines Bildthemas (vorzugsweise statische Motive wie z. B. Architektur) Stilkunde Entwickeln von Negativ- und Positivmaterialien
Studioaufnahmen • Lichtart, -qualität, -richtung, Aufnahmeabstand, Perspektive, Ausschnitte, Hintergrund, Einstellgrößen	Reproduktionen, Personen- und Sachaufnahmen Kommunikation Fotograf – Modell Körpersprache (Haltung, Gestik, Mimik)

Jahrgangsstufe 12.2: Exemplarische Unterrichtssequenz für das Fach Mediengestaltung/Mediendesign in der Fachrichtung Gestaltung	
Themenbereiche Themen/Inhalte	Hinweise/Bemerkung (Anwendungsmodelle, fächerübergreifenden Bezüge, Lernaufgaben, Projekte etc.)
Kurs: Fotografische Aufnahmen aus- und weiterverarbeiten, Digitale Bild- und Tonbearbeitung, Präsentation, Desktop Publishing	
Rechnergestützte Bildgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der EBV, Vektor- und Pixel-dateien, Auflösung, Dateiformate, Farb-tiefe, Speicherkapazitäten 	digitale Aufnahmetechniken Scannen von Bildvorlagen Retuschieren, Verfremden, Neu-kombination digitalisierter Bildvorla-gen mittels entsprechender Software (z. B. Adobe Photoshop)
Bildpräsentation <ul style="list-style-type: none"> • Formate, Ausschnitte, Anschnitte, Se- quenzen und Serien, Aufziehen, Rah- mung 	Medienrecht (Urheberrecht, Recht am eigenen Bild, Datenschutz) Kostenplan Fotoausstellung
Typografische Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Zeichensätze, Schriftgröße, Zeilenab- stand, Laufweite, Ausrichtung, Satz- spiegel, Bild-Text-Layout 	Gestaltung eines Covers Schriftgestaltung mit Freehand Text-Bild Montage mit Quark Schriftanimationen mit Flash
Desktop-Publishing	Erstellung einer Broschüre mit pro- fessioneller Anwendungssoftware
audiovisuelle Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Auswirkungen der Bild- und Ton-Verknüpfung für multimediale Produktionen 	Ton-Dia-Projektion mit digitaler Steuerung und Harddisk-Recording

Jahrgangsstufe 13.1: Exemplarische Unterrichtssequenz für das Fach Mediengestaltung/Mediendesign in der Fachrichtung Gestaltung	
Themenbereiche Themen/Inhalte	Hinweise/Bemerkung (Anwendungsmodelle, fächerübergreifenden Bezüge, Lernaufgaben, Projekte etc.)
Kurs: Videoproduktion	
Grundlagen der analogen und digitalen Videoaufnahmetechnik <ul style="list-style-type: none"> • Technische Grundlagen und gestalterische Konsequenzen 	Kameratypen, Bild- und Tonformate Gerätetechnik, Datenkompression Filmdramaturgie Filmschnitt Produktion eines digital geschnittenen Videofilms
Analoge und digitale Schnitttechnik <ul style="list-style-type: none"> • Technische Grundlagen und gestalterische Konsequenzen 	Digitale Videobearbeitung (Schnitt-, effekt- und Titelgestaltung)
Filmsprache und Filmanalyse <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele der verschiedenen Filmgattungen 	Exemplarische Analysen
Vom Storyboard zum Drehbuch <ul style="list-style-type: none"> • Filmkonzeption 	Analyse und Produktion ggf. in Kooperation mit Deutsch/Englisch
Filmmusik	

Jahrgangsstufe 13.2: Exemplarische Unterrichtssequenz für das Fach Mediengestaltung/Mediendesign in der Fachrichtung Gestaltung	
Themenbereiche Themen/Inhalte	Hinweise/Bemerkung (Anwendungsmodelle, fächerübergreifenden Bezüge, Lernaufgaben, Projekte etc.)
Kurs: Online- und Offline-Präsentation/Screen Design	
Internet <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Dienste, www, Suchdienste, Newsgroups, Email, Sicherheit 	Information über Ausbildungsberufe und Studiengänge in Medienberufen
Screen-Design – Grundlagen der Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Seitenaufbau, Frames, Navigationsleiste, Buttons, Standard- und Schmuckschrift, Farben, Hintergrundbilder 	Vergleich und Analyse ausgewählter Sites Planung und Entwurf einer Seite nach gestaltheoretischen Aspekten
Screen-Design – Technische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Auflösung der Monitore und Browser, Dateiformate, Speicherkapazitäten und Komprimierung digitaler Daten 	
Gestalten einer Homepage <ul style="list-style-type: none"> • Web-Editoren, Webbrowser, HTML, CSS, Tabellen, Grafiken • Website-Datenstruktur, Links, Grafik- und Schriftanimationen 	Konzeptionieren, Realisieren und Veröffentlichen einer mehrseitigen Website
Videopräsentationstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Fernseher, Datenprojektor, Internet 	Online-Offline-Präsentation (Streaming-Video)
Interaktive Bildschirmgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Interfacedesign 	Videointegration für interaktive Präsentationen auf CD und DVD Erstellung und Bewertung multimedialer Präsentationen